

Energieeffizient Bauen und Sanieren – Fördermittel sinnvoll kombinieren



persönliche Vorstellung



- Cornelius Schmidt, 53 Jahre, verheiratet, ein Kind, Hybridfahrer
- Schreinermeister GAP
- Fachplaner für Ladenbau-, Systemgastronomie
- Energieberater (HWK)
- Energieeffizienz-Experte Vor-Ort-Beratung des BAFA
- Planung & Baubegleitung von KfW-Effizienzhäusern 40 und 55
- Einsatz von Elektro-/Hybridfahrzeugen im Fuhrpark
- In der KfW-Beraterbörse zugelassen für Energieberatung Mittelstand
- Mitglied bei BAYERNenergie e.V., und GIH Berufsverband der Energieberater in Bayern - www.bayernenergie.de

**Welche Fördermittel
stehen zur Verfügung ?**



Bildquelle bluedesign/Fotolia



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr



Kommunale
Fördermittel

Welche Arten von Fördermitteln gibt es ?

Wann muss beantragt werden ?

Was ist zu beachten !

Bankübliche Sicherheiten

Hier werden nur Fördermittel von KfW, BAFA, und München betrachtet.



Zinsgünstiger Kredit,
u.U. mit Tilgungszuschuss,
Investitionszuschuss

Beantragung im Vorfeld,
durch zugelassenen Energieberater.

Auf technische Mindestanforderungen ist zu achten !

Investitionszuschuss

Teilweise Beantragung im Nachgang,
durch Fachfirma, Bauherr, Energieberater

Auf technische Mindestanforderungen ist zu achten !

Investitionszuschuss

Beantragung im Vorfeld,
durch Bauherr, oder Vertretungsberechtigten

Auf technische Mindestanforderungen ist zu achten !



Beispiel 1

Einzelmaßnahmen

Dachdämmung

Kellerdeckendämmung

Biomasseanlage

Energetische Baubegleitung

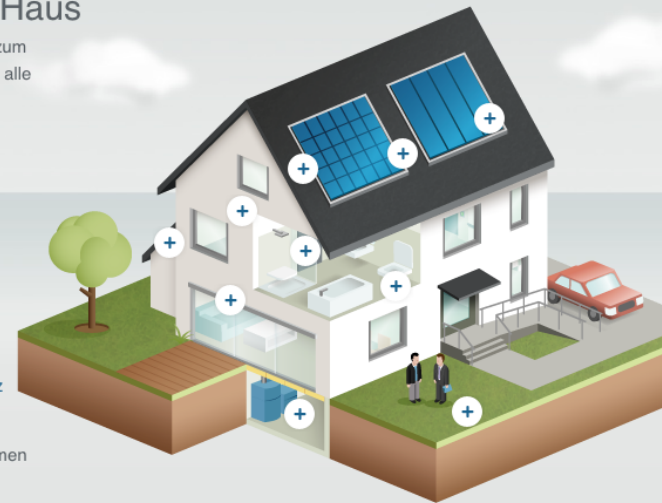
Erweiterbar mit Altersgerecht Umbauen

Das energieeffiziente Haus

Die KfW fördert folgende Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard ⁱ führen bzw. alle Einzelmaßnahmen ⁱ, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Dachflächen
- Dämmung der Kellerdecke
- Erneuerung der Fenster
- Einbau / Erneuerung einer Lüftungsanlage
- Austausch der Heizung
- Solarthermische Anlage (Dach)
- Photovoltaik-Anlage (Dach)
- Sonnenschutz / sommerlicher Wärmeschutz
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Tipp: Kombinieren Sie Ihre Umbaumaßnahmen mit [barrierereduzierenden Maßnahmen](#).



Bildquelle KfW

KfW

152 Kredit Einzelmaßnahme

o. 430 E.M. Investitionszuschuss (10 %)

167 Ergänzungskredit erneuerbare Energien

431 Baubegleitung Zuschuss

evtl. 159 Kredit Altersgerecht Umbauen

Beantragen Sie bei Bedarf den BAFA-Zuschuss

Bitte beachten Sie, dass die Summe aus Kredit und Zuschuss die Gesamtkosten der Heizungserneuerung nicht übersteigen darf.

Kombinierbar mit München

Beispiel 1

Einzelmaßnahmen

Dachdämmung

Kellerdeckendämmung

Biomasseanlage

Energetische Baubegleitung

Erweiterbar mit Altersgerecht Umbauen

Grobkosten-Zusammenstellung



Kunde/Adresse: Einzelmaßnahmen,

Projekt: DHH Stand 06.03.2014
120 WF, BJ 1960, Fenster 2006

Grundlage für die nachstehende Gesamtkosten-Zusammenstellung ist die
Vor Ort Begehung vom 05.03. 2014 mit Zugrundelegung vorläufige Angebote
Einzelmaßnahmen

		KfW 152	KfW 430	KfW 167	KfW 159	
1	Dach, Gauben, 110 qm	ca.	30.000,00€			
2	Dachfenster	ca.	1.200,00€			
3	Gaubenfenster	ca.	900,00€			
4	Biomasseanlage Pelletts	ca.		15.000,00€		
5	Dämmung Leitungsnetz, ggf. Austausch	ca.	5.000,00€			
6	Kellerdeckendämmung 60 qm	ca.	3.000,00€			
7		ca.				
8		ca.				
9		ca.				
10		ca.				
11	1.Wege zu Gebäuden und Wohnfeldm:	ca.			10.000,00€	
12	2.Eingangsbereich und Wohnungszuge	ca.			4.000,00€	
13	3.Vertikale Erschließung/Überwindung	ca.			5.000,00€	
14	4.Anpassung der Raumgeometrie	ca.			10.000,00€	
15	5.Maßnahmen an Sanitärräumen	ca.			15.000,00€	
16	6.Bedienelemente, Stütz- u Haltesyst	ca.				
17	7. Gemeinschaftsräume, Mehrgenerati	ca.				
18	Honorare , ohne Berücksichtigung KfW	ca.	3.000,00€		1.900,00€	
19						
20	Sonstiges/Unvorgesehenes 5 % aus 1	ca.	505,00€	2.200,00€	600,00€	2.200,00€
	Gesamtkosten mit gesetzliche MWSt	ca.	13.605,00€	32.200,00€	15.600,00€	48.100,00€
	mögliche Kreditsumme		50.000,00€	50.000,00€	50.000,00€	50.000,00€
	Gesamtinvestionskosten ohne KfW Altersgerechtes Umbauen			61.405,00€		
	Tigunzsuschuss					
	Investionszuschuss 430			3.220,00€		
	BAFA Zuschuss			2.900,00€		
	Baubegleitung Zuschuss 431			1.500,00€		
	München Zuschuss, ohne Biomasseförderung			800,00€		
	Gesamtkosten abzüglicher Zuschüsse			52.985,00€		

Anmerkung: Die vorgenannten Kosten basieren auf der Grundlage einer Kostenschätzung.
Sie erheben keinen Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit.
Die letztgültigen Beträge lassen sich erst nach erfolgter Vergabe und
Abrechnung erfassen.

Beispiel 2

Effizienzhaus KfW 100

Dachdämmung

Kellerdeckendämmung

Biomasseanlage mit Solar

Fassadendämmung

Lüftungsanlage

Energetische Baubegleitung

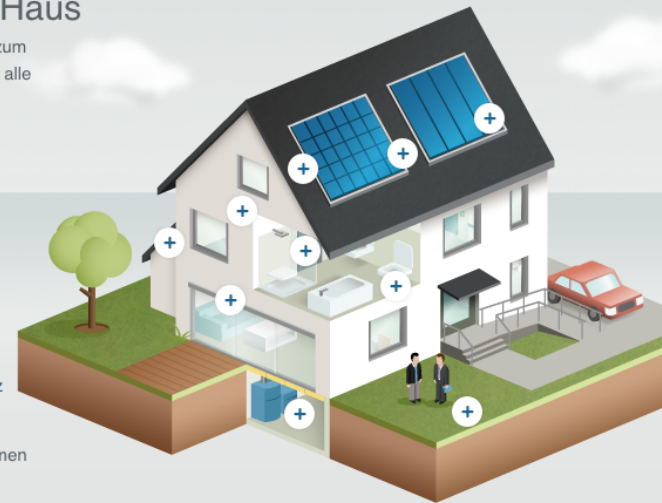
Erweiterbar mit Altersgerecht Umbauen

Das energieeffiziente Haus

Die KfW fördert folgende Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard ⁱ führen bzw. alle Einzelmaßnahmen ⁱ, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Dachflächen
- Dämmung der Kellerdecke
- Erneuerung der Fenster
- Einbau / Erneuerung einer Lüftungsanlage
- Austausch der Heizung
- Solarthermische Anlage (Dach)
- Photovoltaik-Anlage (Dach)
- Sonnenschutz / sommerlicher Wärmeschutz
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Tipp: Kombinieren Sie Ihre Umbaumaßnahmen mit [barrierereduzierenden Maßnahmen](#).



Bildquelle KfW

KfW

151 Kredit Effizienzhaus

o. 430 E.M. Investitionszuschuss (10 %)

431 Baubegleitung Zuschuss

evtl. 159 Kredit Altersgerecht Umbauen

Beantragen Sie bei Bedarf den BAFA-Zuschuss

Bitte beachten Sie, dass die Summe aus Kredit und Zuschuss die Gesamtkosten der Heizungserneuerung nicht übersteigen darf.

Kombinierbar mit München

Beispiel 2

Effizienzhaus KfW 100

Dachdämmung

Kellerdeckendämmung

Biomasseanlage mit Solar

Fassadendämmung

Lüftungsanlage

Energetische Baubegleitung

Erweiterbar mit Altersgerecht Umbauen

Grobkosten-Zusammenstellung



Kunde/Adresse: Effizienzhaus 100

Projekt: DHH Stand 06.03.2014
120 WF, BJ 1960, Fenster 2006

Grundlage für die nachstehende Gesamtkosten-Zusammenstellung ist die
Vor Ort Begehung vom 05.03. 2014 mit Zugrundelegung vorläufige Angebote
Einzelmaßnahmen KfW 151

					KfW 159	
1	Dach, Gauben, 110 qm	ca.	30.000,00€			
2	Dachfenster	ca.	1.200,00€			
3	Gaubenfenster	ca.	900,00€			
4	Biomasseanlage Pelletts	ca.	15.000,00€			
5	Dämmung Leitungsnetz, ggf. Austausch	ca.	5.000,00€			
6	Kellerdeckendämmung 60 qm	ca.	3.000,00€			
7	Fassadendämmung 100 qm	ca.	14.000,00€			
8	Solaranlage 12 qm	ca.	6.000,00€			
9	Lüftungsanlage	ca.	6.500,00€			
10		ca.				
11	1.Wege zu Gebäuden und Wohnfeldm:	ca.			10.000,00€	
12	2.Eingangsbereich und Wohnungszuge	ca.			4.000,00€	
13	3.Vertikale Erschließung/Überwindung	ca.			5.000,00€	
14	4.Anpassung der Raumgeometrie	ca.			10.000,00€	
15	5.Maßnahmen an Sanitärräumen	ca.			15.000,00€	
16	6.Bedienelemente, Stütz- u Haltesyst	ca.				
17	7. Gemeinschaftsräume, Mehrgenerati	ca.				
18	Honorare , ohne Berücksichtigung KfW	ca.	6.000,00€		1.900,00€	
19						
20	Sonstiges/Unvorgesehenes 5 % aus 1	ca.	4.100,00€		2.200,00€	
	Gesamtkosten mit gesetzliche MWSt	ca.	91.700,00€	0,00€	0,00€	48.100,00€
	mögliche Kreditsumme		75.000,00€			50.000,00€
	Gesamtinvestionskosten ohne KfW Altersgerechtes Umbauen					91.700,00€
	Tigungszuschuss					3.750,00€
	BAFA Zuschuss					4.400,00€
	Baubegleitung Zuschuss 431					3.000,00€
	München Zuschuss, ohne Biomasseförderung					6.700,00€
	Gesamtkosten abzüglicher Zuschüsse					77.600,00€

Anmerkung: Die vorgenannten Kosten basieren auf der Grundlage einer Kostenschätzung.
Sie erheben keinen Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit.
Die letztgültigen Beträge lassen sich erst nach erfolgter Vergabe und
Abrechnung erfassen.

Beispiel 3

PV-Anlage Eigenstromverbrauch mit Batteriespeicher

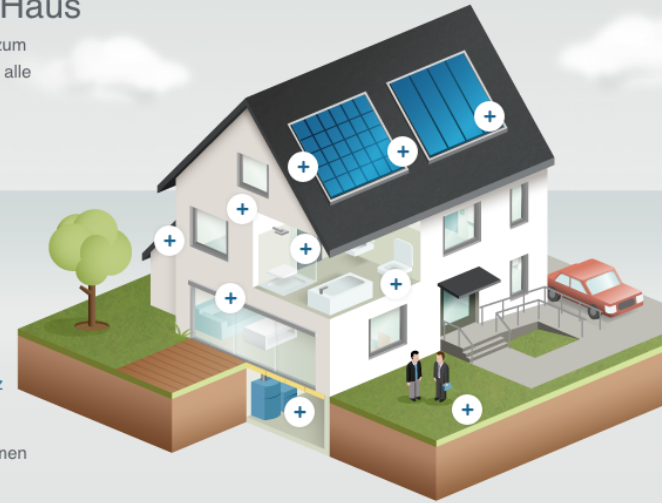
KfW 270 & 275
(1,41 % und
Tilgungszuschuss bei
KfW 275)

Das energieeffiziente Haus

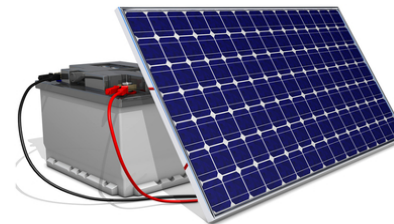
Die KfW fördert folgende Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard ⁱ führen bzw. alle Einzelmaßnahmen ⁱ, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen:

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der Dachflächen
- Dämmung der Kellerdecke
- Erneuerung der Fenster
- Einbau / Erneuerung einer Lüftungsanlage
- Austausch der Heizung
- Solarthermische Anlage (Dach)
- Photovoltaik-Anlage (Dach)
- Sonnenschutz / sommerlicher Wärmeschutz
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Tipp: Kombinieren Sie Ihre Umbaumaßnahmen mit [barrierereduzierenden Maßnahmen](#).



Bildquelle KfW



Bildquelle www.pv-magazine.de

Beispiel 3

PV-Anlage

Eigenstromverbrauch mit Batteriespeicher

KfW 270/274 & 275

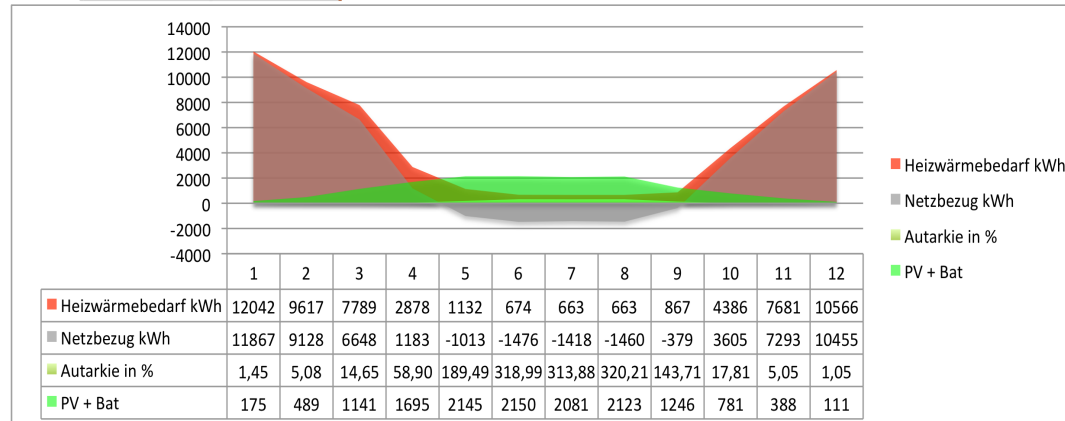
(ab 1,41 % und ab
1,26 % Tilgungszuschuss
bei KfW 275)

Stand 03/2014



Heizwärmebedarf kWh	Netzbezug kWh	Autarkie in %	PV + Bat
12042	11867	1,45	175
9617	9128	5,08	489
7789	6648	14,65	1141
2878	1183	58,90	1695
1132	-1013	189,49	2145
674	-1476	318,99	2150
663	-1418	313,88	2081
663	-1460	320,21	2123
867	-379	143,71	1246
4386	3605	17,81	781
7681	7293	5,05	388
10566	10455	1,05	111

450 qm WF, 50.000 kWh/a Heizlast, + Strom 8.000 kWh/a
 100 qm PV = ca. 12 kWp
 Akkukapazität ca. 9,2 kWh
 Jahresertrag ca. 14.800 kWh/a
 Eigenverbrauchsquote ca. 20-25 %
 Autarkiequote ca. 40 %
 PV Kosten 16.500,00€
 Batterie Kosten 12.000,00€
 KfW 275 Zus **3.600,00€** 30%
 Ge.Kosten 24.900,00€
 Einspeisung in 20 Jahren mit 12 ct = ca. 35.000 €



Ende

*Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit*

Cornelius Schmidt

Ihre Fragen